

swisstopo ; Verband Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS)

Autor(en): **Wicki, Fridolin / Frick, Thomas**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 54: **Guillaume-Henri Dufour : Vermessung und Kartierung der Schweiz**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

swisstopo

Es freut mich, dass ich das vorliegende Heft zu Guillaume-Henri Dufour mit ein paar Worten einleiten darf. Diese bedeutende Persönlichkeit hat nämlich 1838, also zehn Jahre vor der ersten Bundesverfassung, in Carouge/Genf das Bureau topographique fédéral gegründet. Unser heutiges Bundesamt für Landestopografie swisstopo ist somit eine der ältesten Institutionen der modernen Bundesverwaltung. Zwar wechselten die Amtsbezeichnung und die Standorte seither einige Male, aber unsere Tätigkeit ist im Wesentlichen immer noch die gleiche wie damals: Wir kartieren die Schweiz, wenn auch heute mittels Geodaten und mit anderen personellen Mitteln. Begann Dufour seinerzeit mit zwei fest angestellten Mitarbeitern, so sind es an der swisstopo heute rund 400.

Als Dufour 1832 zum eidgenössischen Oberstquartiermeister gewählt wurde, übernahm er mit dieser Aufgabe auch die Leitung der Arbeiten zur Erstellung der Topographischen Karte der Schweiz 1:100000. Etwa ein Dutzend Jahre später erschienen die ersten Blätter dieses ersten landesweiten amtlichen Kartenwerks der Schweiz, das Ende 1864 offiziell abgeschlossen wurde und den Weltruf der schweizerischen Kartographie begründete. Es gilt auf internationaler Ebene als Pionierleistung, insbesondere auch aus kulturhistorischer Sicht. Die «Dufourkarte», wie sie heute genannt wird, hat parallel zu den politischen Vorgängen die Entstehung des Bundesstaates kartographisch abgebildet. Im ästhetisch schönen Kartenbild verschwindet die Verschiedenartigkeit der einzelnen Kantone zugunsten der nationalen Einheitlichkeit.

Dufour war eine der Schlüsselpersonen auf dem Weg zur modernen Schweiz. Parallel zu seiner Arbeit an der topographischen Karte war er Ingenieur, militärischer Ausbilder, Experte für Festungsbau, General im Sonderbundskrieg, Staatspolitiker und Mitbegründer des Internationalen Roten Kreuzes. Sein Streben nach wissenschaftlicher Erkenntnis und deren Anwendung in der Praxis zeugt von einer unglaublichen Schaffenskraft und Hingabe für den neugegründeten Bundesstaat.

Fridolin Wicki
Direktor Bundesamt für
Landestopografie swisstopo

Verband Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS)

Vor 100 Jahren wurde der Verband Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS) gegründet, damals noch unter dem Namen Schweizerischer Verband praktizierender Geometer.

Im Jubiläumsjahr 2017 wird diese Geburtsstunde zusammen mit den Arbeits- und Auftragspartnern in Form einer internationalen Fachtagung gebührend gewürdigt. Mit dem Thema «Lebensraum gestalten – Grenzen sprengen» soll die Weiterentwicklung unseres Berufsstandes durchleuchtet und kontrovers diskutiert werden. Zudem finden verschiedene Generalversammlungen unserer Partnerverbände aus der Schweiz sowie des europäischen Dachverbandes «The Council of European Geodetic Surveyors / Comité de liaison des géomètres européens» (CLGE) statt. Als Highlight wird am 20. April 2017 Guillaume-Henri Dufour als «Surveyor of the Year» geehrt.

Ich danke dem Bundesamt für Landestopografie swisstopo für die grosszügige Unterstützung, sowie der Autorin/den Autoren, die es ermöglicht haben, das vorliegende Themenheft zu Dufours Lebenswerk in dieser Form zu publizieren.

Thomas Frick
Präsident IGS

